VIDEO-TUTORIAL

ⓘ Wichtig!

Dieser Ablauf des Austauschs kann für folgende Fahrzeuge benutzt werden: SKODA FABIA I (6Y2) 1.2, SKODA FABIA I Combi (6Y5) 1.2, SKODA FABIA I Praktik (6Y5) 1.2, SKODA FABIA I Saloon (6Y3) 1.2

Die Schritte können je nach Fahrzeugdesign leicht variieren.

BENÖTIGTE WERKZEUGE:

- Drahtbürste
- WD-40-Spray
- Kupferpaste
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 13
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 16
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 18
- 12-Kant-Stecknuss Nr.36
- Sechskant-Bit Nr. H5
- Sechskant-Bit Nr. H7
- Ring-Gabelschlüssel Nr. 16
- Ring-Gabelschlüssel Nr. 18
- Ring-Gabelschlüssel Nr. 21
- Impact-Nuss für Felgen Nr. 17
- Stoßdämpfer-Nuss
- Ratschenschlüssel
- Drehmomentschlüssel
- Windeisen
- Splinttreiber
- Hammer
- Brechstange
- Hydraulischer Federbeinspanner
- Hydraulischer Getriebeheber
- Kotflügelschoner
- Unterlegkeil

AUTODOC empfiehlt:

- Alle Stützlager der vorderen Federbeine sollten gleichzeitig ausgetauscht werden.
- Das Austauschverfahren ist identisch für die Domlager der linken und rechten Stoßdämpfer der Vorderradaufhängung.
- Achten Sie darauf, alle selbstsichernden Muttern und Schrauben bei der Montage zu ersetzen.
- Alle Arbeiten sollten bei abgestelltem Motor ausgeführt werden.

FÜHREN SIE DEN WECHSEL IN DER FOLGENDEN REIHENFOLGE DURCH:

1

Öffnen Sie die Motorhaube.

2

Verwenden Sie eine Kotflügel-Schutzabdeckung, um Schäden an der Lackierung und den Kunststoffteilen des Autos zu verhindern.

3

Lösen Sie die oberen Befestigungselemente des Federbeinstützlagers. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 13. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

4

Sichern Sie die Räder mit Hilfe von Unterlegkeilen.

5

Lösen Sie die Radhalterungsschrauben. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17.

6

Entfernen Sie die Schutzkappe des Nabenlagers.

Bitte beachten Sie!

- Manche Autos sind nicht mit Radnabenkappen ausgestattet.

7

Schrauben Sie die Nabenkontermutter ab. Benutzen Sie eine 12-Kant-Nuss #36.

8

Heben Sie die Vorderseite des Autos und sichern auf Stützen.

9

Schrauben Sie die Radbolzen heraus.

AUTODOC empfiehlt:

- Sie sollten das Rad in der oberen Position festhalten, so lange Sie die Bolzen herausschrauben, um Unfälle zu vermeiden.

10

Nehmen Sie das Rad ab.

11.1

Reinigen Sie die Befestigungselemente, welche den Stabilenker mit dem Federbein verbinden, sowie die, welche das Federbein mit dem Achsschenkel verbinden.

11.2

Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.

12

Schrauben Sie die Mutter ab und entfernen Sie die Stabilisatorstange aus dem Federbein. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 16. Verwenden Sie Inbusschlüssel Nr. H5. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

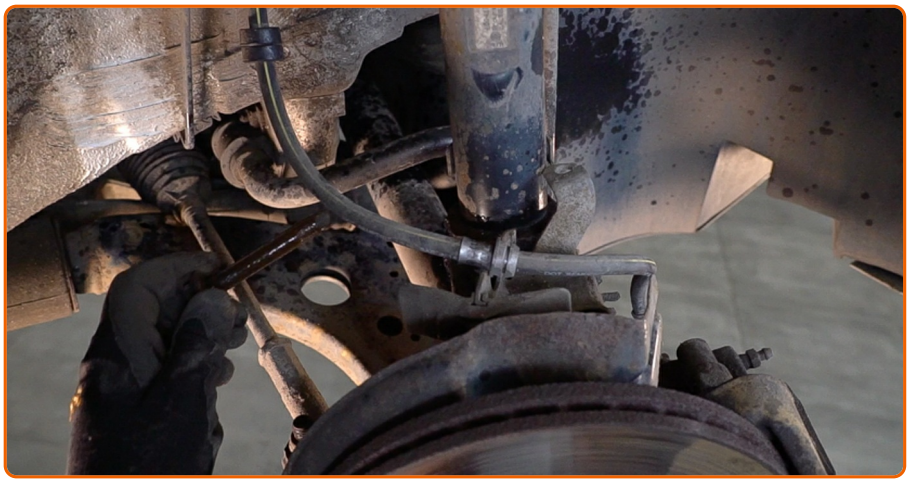
13

Schrauben Sie das untere Befestigungselement ab, dass das Federbein mit dem Achsschenkel verbindet. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 18. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 18. Verwenden Sie ein Windeisen.

14

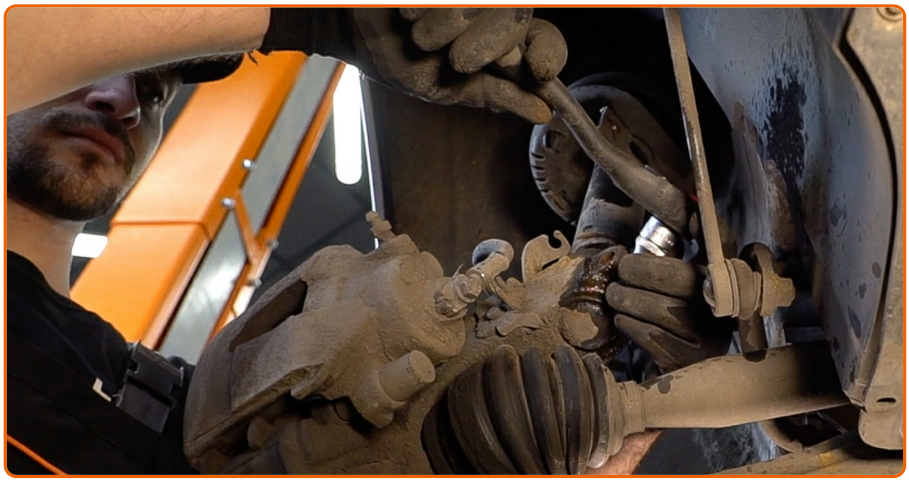
Lösen Sie den Bremsschlauch vom Federbein. Benutzen Sie ein Brecheisen.

15



Entfernen Sie die Befestigungsschraube.

16



Lösen Sie das untere Befestigungselement, dass das Federbein mit dem Achsschenkel verbindet. Verwenden Sie eine spezielle Schraubnuss, um den Stoßdämpfer zu entfernen. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

17

Reinigen Sie den Kugelgelenk-Montagesitz. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.

18

Lösen Sie das Befestigungselement, welches das Kugelgelenk am Federungsquerlenker befestigt. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 13. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

19

Stützen Sie die Achsschenkel auf. Benutzen Sie einen hydraulischen Getriebeheber.

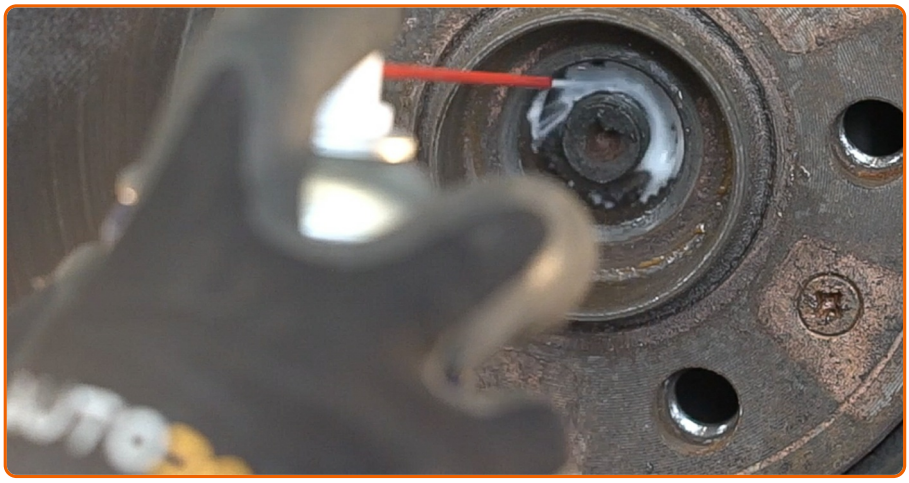
20

Trennen Sie das Kugelgelenk vom Arm. Benutzen Sie ein Brecheisen.

21

Lösen Sie das Befestigungselement, welches die Antriebswelle mit der Radnabe verbindet. Benutzen Sie eine 12-Kant-Nuss #36.

22



Behandeln Sie den Montagesitz der Antriebswelle auf dem Achsschenkel. Benutzen Sie WD-40-Spray.

23

Ziehen Sie die Antriebswelle aus dem Achsschenkel und verbinden Sie diese mit dem Körper. Verwenden Sie einen Splintentreiber. Benutzen Sie einen Hammer.

AUTODOC empfiehlt:

- Stellen Sie sicher, dass die Antriebswelle nicht entladen ist (wenn das Fahrzeug aufgebockt ist).

24

Ziehen Sie den Achsschenkel vom Dämpferbein ab. Verwenden Sie einen Splintentreiber. Benutzen Sie einen Hammer.

25

Senken Sie den hydraulischen Getriebeheber um 10–15 cm.

AUTODOC empfiehlt:

- Senken Sie hydraulischen Getriebeheber langsam ohne ruckartige Bewegungen ab, um Beschädigungen an den Baugruppen und Mechanismen zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Achsschenkel nicht von der Last gelöst wird.

26

Lösen Sie die obere Befestigung der Federbeinbefestigung. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 13. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

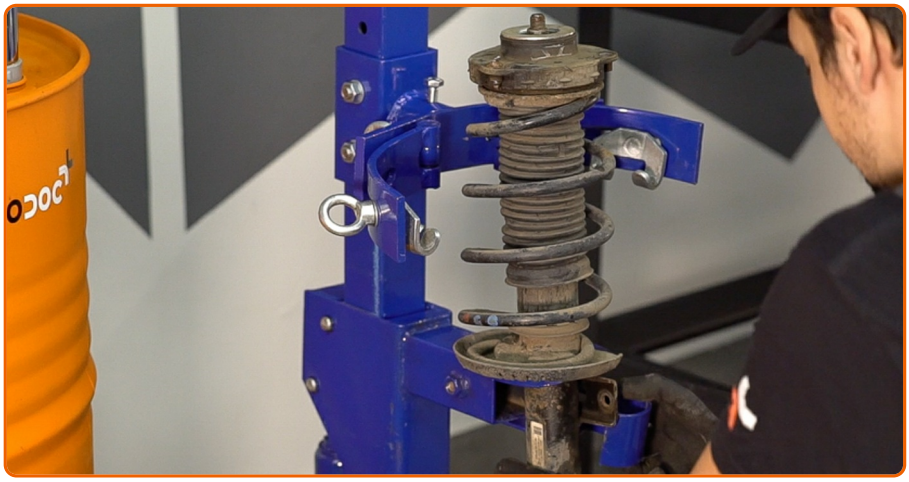
AUTODOC empfiehlt:

- Halten Sie, um Verletzungen zu vermeiden, das Federbein fest während Sie die Befestigungsschrauben lösen.

27

Entfernen Sie das Federbein.

28



Stellen Sie das Dämpferbein auf das Federspannwerkzeug.

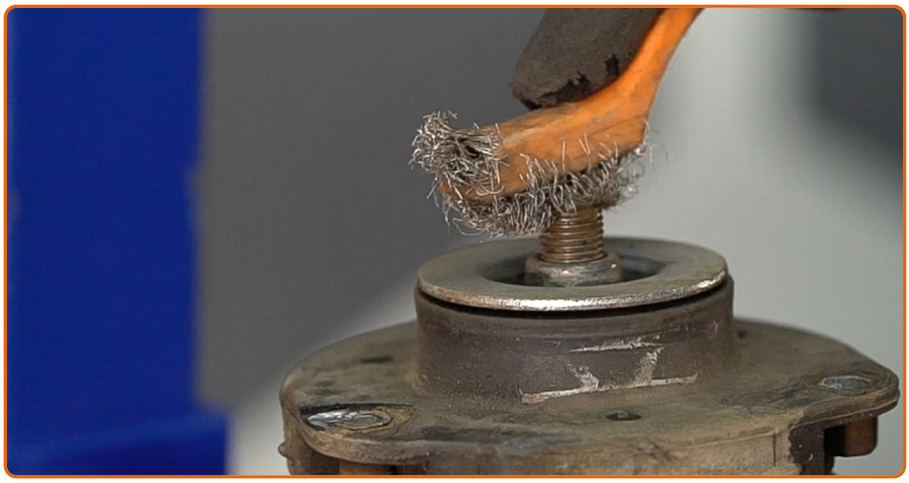
AUTODOC empfiehlt:

- Beachten Sie bei der Verwendung eines Federspanners, das dieser einen sicheren Halt hat und die Federwindungen gegriffen werden, die auf den gegenüberliegenden Seiten der Feder zusammengedrückt werden.
- Stellen Sie sicher, das die Feder in der richtigen Position in Ihrer Halterung ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Federwindungen die Verriegelungsgriffe halten.

29

Komprimieren Sie die Federn.

30



Reinigen Sie die Stoßdämpferstange. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.

31

Entfernen Sie die Stangenmutter des Federkolben. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 21. Verwenden Sie Inbusschlüssel Nr. H7. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

32

Entfernen Sie die Stoßdämpferhalterung, die Manschette und den Stoßstopp.

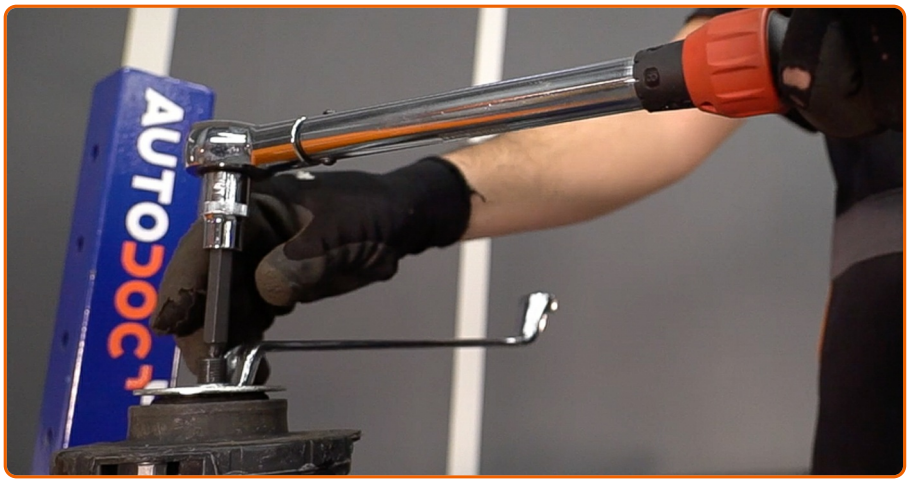
AUTODOC empfiehlt:

- Untersuchen Sie die Staubkappe des Stoßdämpfers und den Anschlagpuffer. Ersetzen Sie sie, wenn nötig.

33

Bringen Sie das neue Stützlager, die Manschette und den Anschlagpuffer am Stoßdämpfer an.

34

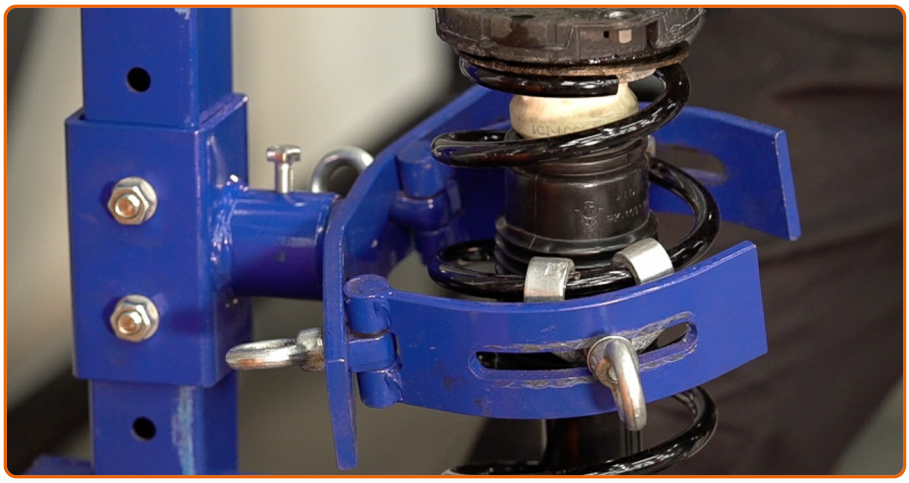


Ziehen Sie die Federbeinkolbenstangenmutter an. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 21. Verwenden Sie Inbusschlüssel Nr. H7. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 60 Nm Drehmoment fest.

AUTODOC empfiehlt:

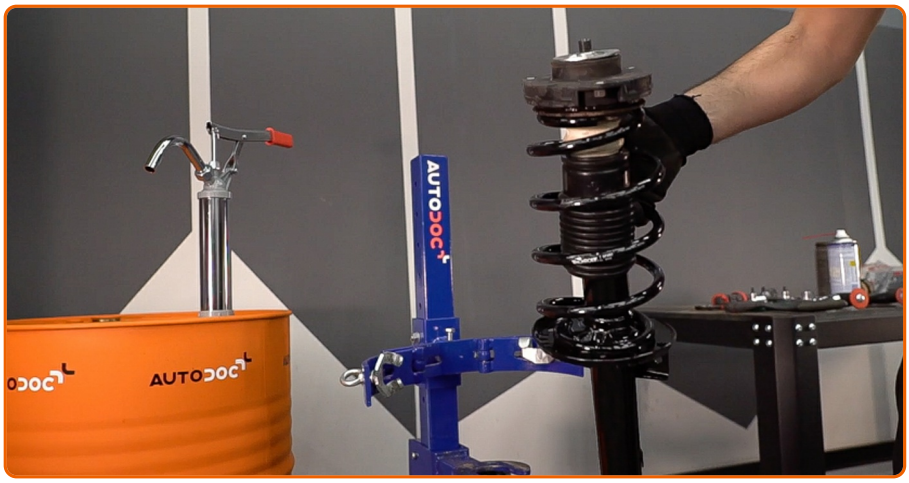
- Stellen Sie sicher, dass die Feder richtig positioniert ist. Vermeiden Sie eine falsche Ausrichtung.

35



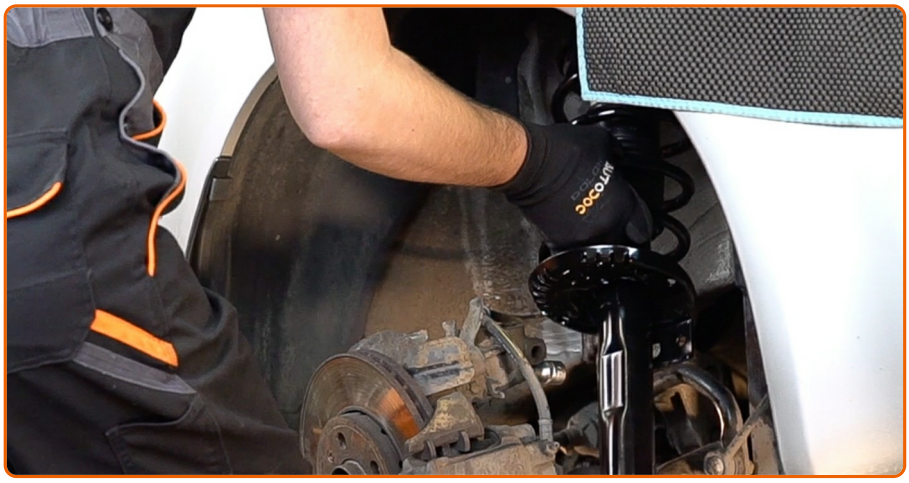
Dekomprimieren Sie die Feder.

36



Entfernen Sie das zusammengebaute Federbein.

37



Installieren Sie das Federbein am Radlauf.

38

Schrauben Sie die obere Befestigung des Federbeinbefestigung an Schrauben Sie diese nicht fest.

AUTODOC empfiehlt:

- Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie das Federbein, während Sie die Befestigungsschrauben einschrauben.

39

Behandeln Sie den Federbeinbefestigungssitz am Achsschenkel. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.

40

Befestigen Sie das Dämpferbein auf dem Achsschenkel.

41

Stützen Sie die Achsschenkel auf. Benutzen Sie einen hydraulischen Getriebeheber.

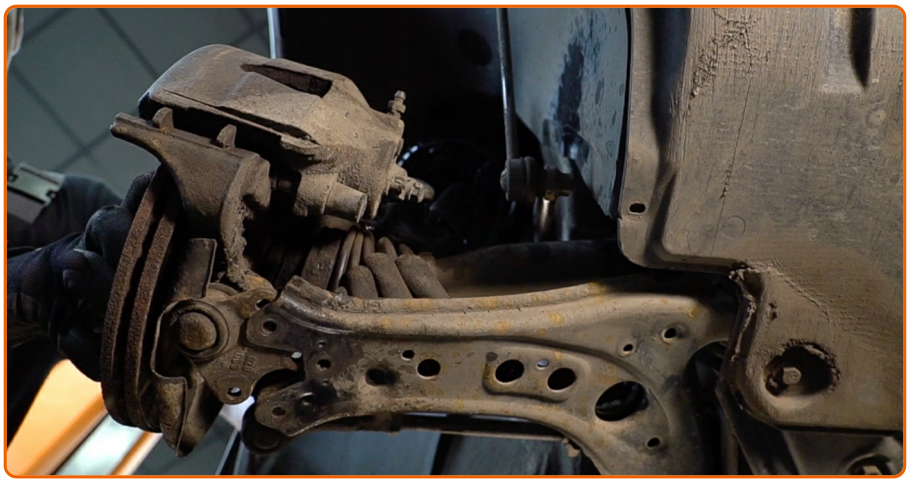
42

Die Keilwellen des CV-Gelenks der Antriebswelle reinigen. Benutzen Sie WD-40-Spray.

43

Bauen Sie die Antriebswelle ein.

44



Entfernen Sie den Träger unter dem Achsschenkel.

AUTODOC empfiehlt:

- Senken Sie hydraulischen Getriebeheber langsam ohne ruckartige Bewegungen ab, um Beschädigungen an den Baugruppen und Mechanismen zu vermeiden.

45

Setzen Sie eine neue Schraube für den Achsschenkel ein und ziehen Sie diese fest. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 18. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 18. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 90 Nm Drehmoment fest.

46

Behandeln Sie die Federbein-Befestigungen. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.

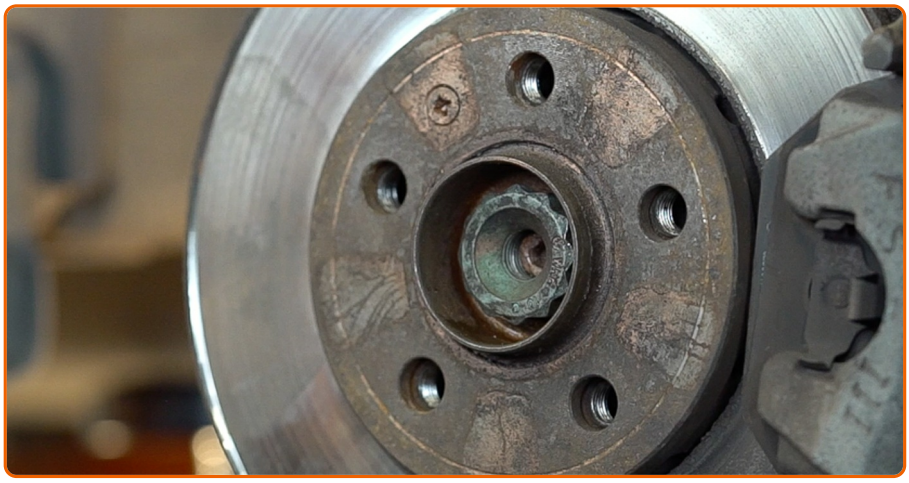
47

Verbinden Sie das Kugelgelenk mit dem Lenker.

48

Ziehen Sie das Kugelgelenk an. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 13. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 45 Nm Drehmoment fest.

49

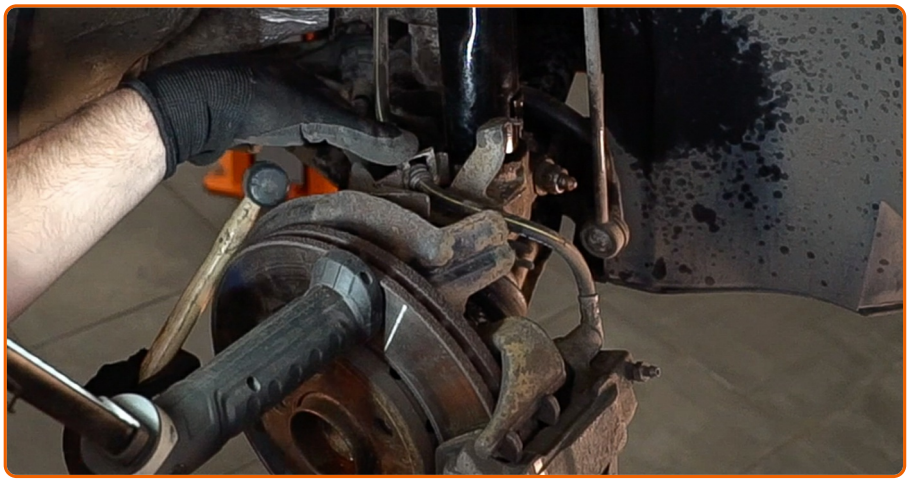


Schrauben Sie die Mutter an die Gelenkwelle. Benutzen Sie eine 12-Kant-Nuss #36.

50

Befestigen Sie die Stabilisatorverbindung am Federbein. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 16. Benutzen Sie den HEX #H5. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 55 Nm Drehmoment fest.

51



Befestigen Sie den Bremsschlauch an der Strebe.

52

Reinigen Sie die Oberfläche an welcher die Felge montiert werden soll. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Behandeln Sie die Kontaktfläche. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.

53

Schrauben Sie die Radbolzen fest. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17.

AUTODOC empfiehlt:

- Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie beim Schrauben der Befestigungsschrauben das Rad fest.

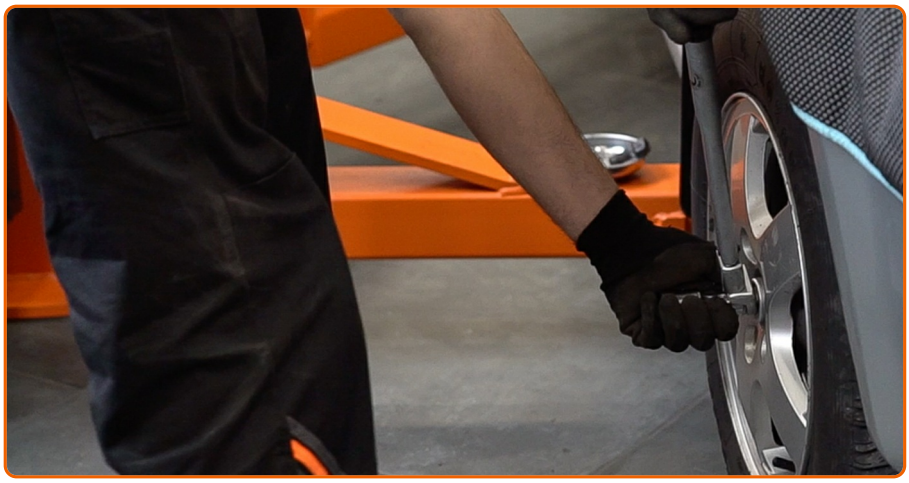
54

Senken Sie das Auto ab.

55

Ziehen Sie das obere Befestigungselement der Stoßdämpferstrebe an. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 13. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 30 Nm Drehmoment fest.

56



Schrauben Sie die Nabenkontermutter des Rads an. Benutzen Sie eine 12-Kant-Nuss #36. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 80 Nm Drehmoment fest.

57

Ziehen Sie die Radschrauben unter Verwendung eines Kreuzmusters an. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 120 Nm Drehmoment fest.

FANDEN SIE DIESE ANWEISUNG HILFREICH?

JA NEIN

WERDEN SIE MITGLIED DES AUTODOC CLUBS!

AUTODOC — TOP QUALITÄT UND PREISWERTE AUTOTEILE ONLINE

MOBILE AUTODOC APP: TOLLE ANGEBOTE UND BEQUEMES EINKAUFEN

EINE GROSSE AUSWAHL AN ERSATZTEILEN FÜR IHR AUTO

KAUFEN SIE ERSATZTEILE FÜR SKODA-AUTOS

FEDERBEINSTÜTZLAGER: EINE GROSSE AUSWAHL

WÄHLEN SIE ERSATZTEILE FÜR SKODA FABIA I (6Y5)-AUTOS

FEDERBEINSTÜTZLAGER FÜR SKODA-AUTOS: JETZT ZUGREIFEN

ŠKODA

FEDERBEINSTÜTZLAGER FÜR SKODA FABIA I (6Y5)-AUTOS: DIE BESTEN SCHNÄPPCHEN UND ANGEBOTE

ⓘ Haftungsausschluss:

Das Dokument beinhaltet nur allgemeine Empfehlungen die hilfreich für Sie sein können, wenn Sie Reparatur- oder Ersatzmaßnahmen durchführen. AutoDoc haftet nicht für Verluste, Verletzungen, Schäden am Eigentum, die während des Reparatur- oder Ersatzprozesses durch eine fehlerhafte Anwendung oder eine Fehlinterpretation der bereitgestellten Informationen auftreten.

AutoDoc haftet nicht für irgendwelche möglichen Fehler und Unsicherheiten dieser Anleitung. Die Informationen werden nur für informative Zwecke bereitgestellt und können Anweisungen von einem Spezialisten nicht ersetzen.

AutoDoc haftet nicht für die falsche oder gefährliche Verwendung von Geräten, Werkzeugen und Autoteilen. AutoDoc empfiehlt dringend, vorsichtig zu sein und die Sicherheitsregeln zu beachten, wenn Sie die Reparatur oder Ersatzmaßnahmen durchführen. Denken Sie daran: Die Verwendung von Autoteilen minderwertiger Qualität wird nicht garantieren, dass Sie das richtige Level an Verkehrssicherheit erreichen.

© Copyright 2018 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, Autodoc GmbH.